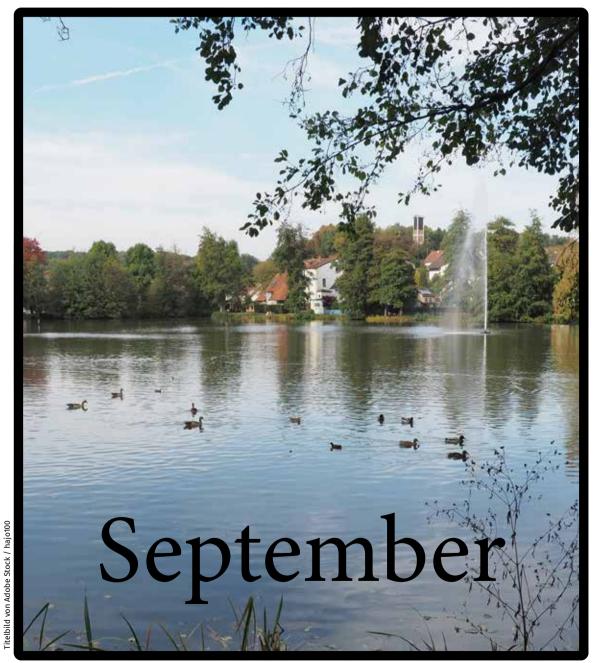


Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung

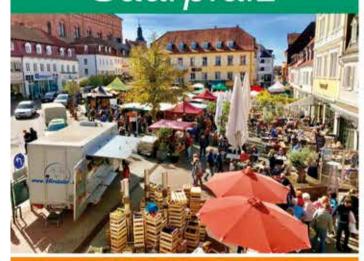






Landmarkt Saarpfalz

Burghofbühne Dinslaken Beginn 19.00 Uhr



Sa. 27. September 9-15 Uhr

Innenstadt Homburg



Sa. 20. September

4. Maritimer Aktionstag mit Live-Musik und Kulinarik Shantychöre Zweibrücken / Landsweiler-Reden - M.E.P. Live

10 - 16 Uhr Homburg Christian-Weber-Platz





Benefizkonzert - 19 Uhr Saalbau Homburg





Eintritt frei!

meisterkonzerte

im Kulturzentrum Saalbau Do. 02.10.25

Vogler Quartett & Malion Quartett





mit Karsten Schmidt-Hern (Gesang) und Oliver Triendl (Klavier)

Beginn 19.30 Uhr - Einführung 19.00 Uhr

Weitere Informationen erteilt die Tourist-Info - Talstr. 57a - 66424 Homburg Tel. 06841-101 820 - E-Mail kultur@homburg.de

Tickets sind erhältlich bei ticket-regional de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

mps.agency e.K.

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de **Internet:** www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HRA 13636 Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger,

Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de **Anzeigen- und Redaktionsschluss:** zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

"TINYS meets Classic" - Ein Abend für alle Sinne

Stimmungsvoller Klassikabend im Restaurant am Königsbruch

Am Abend des 23. August 2025 verwandelte sich die idyllische Seeterrasse des Restaurants "TINYS" am Campingplatz Königsbruch in einen Schauplatz von Eleganz und künstlerischem Hochgenuss.

Die herzliche Gastgeberin Carola Jank servierte unter freiem Himmel gemeinsam mit ihrem Team ein festliches 4-Gang-Menü mit regionalen Zutaten. Star-Tenor Manolito Mario Franz, international gefeiert und mit Wurzeln in Homburg, bot hierzu weltbekannte klassische Arien dar. Begleitet wurde er vom renommierten Pianisten Serge Hartmann. Die Seeterrasse des TINY war restlos ausgebucht. Das Menü liest sich folgendermaßen: "Gang 1: Mango-Avocado-Tatar mit Scampi und hausgebeiztem Lachs. Gang 2: Carpaccio vom Rinderfilet mit sautierten Pfifferlingen, Pinienkernen und gehobeltem Parmesan. Gang 3: Zarte Ochsenbäckchen mit Wasabi-Kartoffelpüree und einer dunklen Jus. Gang 4: Scottish Surprise - lasst euch überraschen!" Zwischen duftenden Speisen und dem sanften Rauschen des Windes auf der Seeterrasse entfaltete sich ein Abend, der den anwesenden Gästen nicht nur durch seine kulinarische Raffinesse, sondern auch durch seine künstlerische Darbietung in Erinnerung bleiben sollte. Stilvoll



Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de



MEISTERBETRIEB

35 JAHRE ERFOLGREICH
Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder

Besuchen Sie unsere Ausstellung

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21 Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

Sortiment Marken WC Sitze verschiedene Farben ab 20,- €

sang der Star-Tenor zwischen den einzelnen kulinarischen Menügängen auf einem fühlbar gehobenen Niveau. Als besonderes Special präsentierte Manolito Mario Franz seinem Publikum einen Gastauftritt des aufstrebenden Geigers June Heilig, den Franz als "Hauser der Violine" lobte. ("Hauser" ist aktuell einer der begnadetsten Cellisten dieser Erde, Anmerkung des Redakteurs). June, dieser junge Stern am Geigenhimmel, begann bereits im Alter von 10 Jahren mit der Musik und



Höchster Kulturgenuss am Gala-Abend "TINYS meets Classic" © Chris Ehrlich



Star-Tenor Manolito Mario Franz am Piano begleitet von Serge Hartmann © Chris Ehrlich



Der Gastauftritt des aufstrebenden Geigers June Heilig © Chris Ehrlich

spielte schon mit 11 Jahren auf der Bühne. Beim Wettbewerb "Jugend jazzt" erhielt er gleich drei Auszeichnungen. Durch die Ausrichtung dieses schönen Gala-Abends mit international bekannten Künstlern schaffte das TINYS eine klare Abgrenzung vom typischen Bild eines Campingplatzrestaurants. Der "TINYS meets Classic"-Abend am 23. August 2025 war ein voller Erfolg, der die Vision der Gastgeberin Carola Jank eindrucksvoll bestätigte. Der Gastgeberin gelang es gekonnt, verschiedene Welten miteinander zu verbinden: Zum einen die Welt der internationalen klassischen Musik, zum anderen die gemütliche Atmosphäre eines Restaurants am See mit







Gastgeberin Carola Jank bei der Zubereitung des Menüs im TINYS © Chris Ehrlich

dem Erlebnis der gehobenen Gastronomie und regionalen Produkten auf dem naturnahen, bodenständigen Ambiente eines Campingplatzes. Sie positionierte mit diesem Abend ihr TINYS erfolgreich als eine neue kulturelle Adresse in Homburg, als eine unvergesslich einzigartige Eventgaststätte für besondere Anlässe, und dürfte damit einen Präzedenzfall



Das 4-Gänge-Menü wurde sorgsam für die Gäste im TINYS vorbereitet © Chris Ehrlich



TINYS am Königsbruch - Lassen auch Sie sich in der einzigartigen Eventgaststätte mit Seeterrasse verzaubern © Chris Ehrlich

für die Zukunft geschaffen haben: nämlich, dass auch abseits traditioneller Veranstaltungsorte ein Publikum für hochkarätige Kultur gewonnen werden kann, wenn das Angebot sorgfältig konzipiert ist und eine ganzheitliche, authentische Erfahrung geboten wird. Für die Zukunft von TINYS und den Campingplatz am Königsbruch könnte dieser Abend der Beginn



Die stimmungsvolle Hintergrundkulisse von TINYS Seeterrasse © Chris Ehrlich

einer neuen Veranstaltungsreihe sein, die Kunst, Kulinarik und Natur vereint. Eine Gastronomin in unserer schönen Region um Homburg hat somit einmal mehr das Potenzial aufgezeigt, Kulturgenuss in unerwarteten und wunderschönen Kulissen anzubieten, um damit nicht nur Touristen, sondern auch lokale Kulturinteressierte zu begeistern.

Wir dürfen gespannt sein, was es im TINYS als nächstes geben wird. Text: Chris Ehrlich. www.tinys-königsbruch. de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr Samstag und Sonntag 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr Montag & Dienstag geschlossen Kontakt & Reservierung: 06841-9933293

Duschen ohne sich nass zu machen ist besser als umgekehrt





Alle Tickets unter www.ticket-regional.de erhältlich



Homburger ARTmosphäre 2025

Einzigartige Kunst unter freiem Himmel begeistert in Homburg schon zum 12. Mal

Die historische Altstadt von Homburg verwandelte sich am Samstag, dem 30. August, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in eine großflächige Kunstausstellungsbühne. Eine lebendige Galerie unter freiem Himmel, diese "ARTmosphäre", die ihrem Namen alle Ehre macht und ein Kunstfestival, das Homburgs Charme mit kreativer Vielfalt verbindet.

Tausende Kunstliebhaber und Neugierige zog sie in diesem Jahr in ihren Bann, denn bei strahlendem Sonnenschein präsentierten mehr als 140 Künstlerinnen und Künstler aus der Großregion und darüber hinaus ihre Werke. Die Eröffnung der ARTmosphäre übernahm Philipp Scheidweiler gemeinsam mit dem Kulturbeigeordneten Raimund Konrad, der Rody Reyes mit seiner Band "Havanna Con Klasse" zum gleichzeitig stattfindenden Jazz-Frühschoppen ankündigen konnte. Mit auf der Bühne standen zur offiziellen Eröffnung überdies Christoph Neumann, der Leiter des Kulturamts, und Dr. Françoise Mathis-Sandmaier, die Kuratorin der ARTmosphäre. Neben der Band auf der Marktplatzbühne spielte darüber hinaus auch das Duo "Passion Two" an wechselnden Plätzen. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie die Kunstwerke die Gassen und Plätze der Altstadt neu beleben, und gerade auch der Dialog



Die Künstlerin Josefine Frisch an ihrem Stand auf dem Markt © Chris Ehrlich



Reparatur aller Marken





Autohaus am Petersberg

- **6** 06826/18880
- **O** 0176 71736550
- **6** 06826/188819

info@auto-bexbach.de www.auto-bexbach.de



Hochstraße 10 66450 Bexbach ... alles passt!

zwischen den Künstlern und dem Publikum ist das Herzstück dieser Veranstaltung – neben dem Verkauf, versteht sich. Die Veranstaltung bot nicht nur eine Plattform für etablierte Namen, sondern gab auch jungen Talenten eine Bühne. Viele Nachwuchskünstler nutzten die Gelegenheit, um ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und erste Kontakte zu knüpfen. Das Spektrum an künstlerischen Techniken war dabei weit gefasst und formal offen. Es reichte von der Malerei und Bildhauerei über die Porträtzeichnung, Karikatur,



Die Fußgängerzone mit ihren Ständen war Verbindungsglied zwischen den Ausstellungsplätzen © Chris Ehrlich



Am Stand von Bärbel Willems gab es jede Menge Acryl-Malereien © Chris Ehrlich



Annette und Armin Haist verkauften selbstgefertigten Silberschmuck © Chris Ehrlich

Fotografie, Objekt- und Textilkunst bis hin zu Schmuck, Holzkunst und Performance. Lokale Gastronomen trugen zum leiblichen Wohl der Besucher bei. Die "Kunstplätze" waren neben dem Marktplatz auch der Christian-Weber-Platz, der ehemalige Wappenplatz (heute Ilmenauer Platz genannt) und natürlich die Eisenbahnstraße mit ihrer Fußgängerzone. Die "ARTmosphäre 2025" bewies eindrucksvoll einmal mehr, dass Kunst keinem Museum vorbehalten sein muss, sondern im öffentlichen Raum eine einzigartige Dynamik entfalten kann. Mit einer gelungenen Mischung aus Tradition und Moderne, regionaler Verbundenheit und internationaler Ausstrahlung hat sich das Festival als fester Bestandteil des saarländischen



Ein Porträtist bei seiner Arbeit © Chris Ehrlich

Kulturkalenders etabliert. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits spürbar.

Vielen Dank sei nochmals dem Veranstalter beschieden! Die Homburger Kulturgesellschaft gGmbH organisiert nämlich nicht nur jedes Jahr diese schöne Veranstaltung, sondern entwirft auch immer eine schön übersichtlich gestaltete Infobroschüre mit Illustrationen und ALLEN angemeldeten Künstlerinnen und Künstlern sowie mit vielen Kontaktdaten darin. Auf diese Weise ist man als Besucher auch im Nachhinein noch imstande, Kontakt mit den Ausstellern aufzunehmen, wenn man am Tag der Freiluftkunstausstellung mal vergessen hat etwas zu fragen oder zu kaufen. Text: Chris Ehrlich



17. September - 05. Oktober



Bei schönem Wetter BIERGARTEN

NORMALE & OKTOBERFEST SPEISEKARTE

z.B. Schmankerl und vieles mehr!

Höcher Str. 19, 66424 Homburg



Feuerwehr Homburg-Mitte

"Blaulicht Vibes Party" mit DJ am Samstagabend des diesjährigen Feuerwehrfestes

Das diesjährige 2-tägige Feuerwehrfest in Homburg hatte schon am ersten Abend einen grandiosen Höhepunkt erreicht.

Tagsüber war das Fest mit dem sogenannten "Firetruck-Pulling" gestartet, bei dem elf Mannschaften ein 18-Tonnen-Tanklöschfahrzeug, befüllt mit 5000 Litern Wasser, um die Wette zogen, und abends ab 20:00 Uhr ging man vom Kraftakt



Der Außenbereich am Abend des 30. August bei der Feuerwehr Homburg © Chris Ehrlich

zur Party über. Neben typisch saarländischem Grillgut, Bier, Cocktails, Drinks und einem sogenannten "City-View" über die Stadt Homburg, sorgte Top-DJ "BNKS" in der rustikalen Fahrzeughalle der Feuerwehr Homburg für ein einzigartiges Urban-Club-Feeling – und das bei freiem Eintritt! Unter dem hauseigenen Motto "Feier dort, wo Helden arbeiten!" ging die große Feuerwehr-Party bis in die Nacht hinein. Ausgerichtet wurde das Fest vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Homburg, aber die Hauptarbeit hatte laut Volker Kern natürlich der Löschbezirk selbst. "Wir haben dieses Jahr auch deutlich mehr Geld in die Hand genommen. Sei es der Profi-DJ oder auch Werbung im Vorfeld auf den verschiedensten Kanälen; zum Beispiel auch im Fernsehen", sagte er im Interview. Dieses Jahr wurde laut Herrn Kern auch eigens ein Organisationsteam



Fliesen Kölsch

Fliesen – Estrich – Verputz

Ausbesserung von Fliesen - Barrierefreie Bäder

06894 | 9904896

gottfried.koelsch@gmail.com



www.fliesen-koelsch.de

geschaffen, dem weitestgehend freie Hand gelassen wurde. Ali Baris war hier maßgeblich im Hintergrund tätig, meinte Volker Kern weiter. Neben ihm sitzt sein Stellvertreter Ralf Wittmann. Er sagt: "Zum ersten Mal haben wir dieses Jahr bei dem Gaudiwettbewerb "Firetruck-Pulling" einen Wanderpokal eingeführt, den der Gewinner im darauffolgenden Jahr ab jetzt immerzu verteidigen oder eben wieder abgeben muss." Nachdem der Wettbewerb mittlerweile zum 3. Mal zustande gekommen war, sind viele der Mannschaften da geblieben, um





Beste Stimmung bei den Homburger Gästen! © Chris Ehrlich

hier bei der Homburger Feuerwehr noch gemeinsam zu feiern. Bei elf Mannschaften und sechs Teilnehmern pro Mannschaft, plus mitgebrachten Familien, Freunden und Anhang, kam eine stattliche Anzahl an Mehr-Besuchern als noch in den Vorjahren zusammen. Die Idee zu einer Disco kam zustande, weil man ja seit Jahren schon immer an dem Samstag des Feuerwehrfestwochenendes ohnehin intern eine Party abhielt. Wieso also die nicht ausweiten, einen DJ engagieren und die ganze Party noch erweitern? Und das Fest hat 2025 schon eines bewiesen: Die große Besucherzahl unterstreicht die starke Verbindung zwischen der Feuerwehr und der lokalen Gemeinschaft. Es ist immer ein Fest für die ganze Familie (Sonntag = Familientag mit allerlei Vorführungen), das in seiner Einzigartigkeit die essenzielle Rolle der Ehrenamtlichen in der



Unzählige "Tanzwütige" feierten bei der diesjährigen DJ-Party der Feuerwehr Homburg © Chris Ehrlich



v.l.n.r.: Volker Kern (Löschbezirksführer LB1), Ralf Wittmann (stellv. Löschbezirksführer LB1), Markus Klingel (stellv. Wehrführer), Bürgermeister Manfred Rippel © Chris Ehrlich



Die gut gefüllte Tanzfläche direkt vor dem DJ-Pult © Chris Ehrlich

Gesellschaft feiert und gleichzeitig die Türen für die nächste Generation von Rettern öffnet. Und grundsätzlich ist es ja bei der Feuerwehr auch immer spannend, ganz egal, ob bei ihren öffentlichen Vorführungen Löschübungen durchgeführt werden oder aber auch mal ein Auto zu Übungszwecken zerschnitten wird! Die Feuerwehr hat stets etwas zu bieten. So sollte man hier auch nicht vergessen, etwas Werbung für neuen Nachwuchs zu machen, denn die freiwillige Feuerwehr benötigt IMMER Nachwuchs – das sollte im Grunde jedem klar sein. Hierbei ist es auch ganz egal, ob als Quereinsteiger bei den Erwachsenen oder in der Jugendfeuerwehr als Neuzugang. Überall sind Helfer stets willkommen.

Einfach mal auf die Internetseite schauen und sich eingehender informieren: www.feuerwehr-homburg.de Text: Chris Ehrlich



Die CB750 Hornet Klasse, neu definiert.

Die Zeit ist reif, eine komplette Motorradklasse neu aufzumischen. Mit einem Parallel-Zweizylindermotor, der neben souveräner Laufkultur begeisternde Leistung erzeugt. Herausragend auch die moderne Elektronik mit drei Riding-Modes, HSTC-Traktionskontrolle und Wheelie-Control. Mit 5 Zoll großem TFT-Farbdisplay und umfassender Smartphone-Konnektivität inklusive Sprachsteuerung. Die CB750 Hornet ist ein echter Pulsbeschleuniger und bietet von allem das Beste. **The Power of Dreams.**

Abbildung zeigt optionale Ausstattung.

Autohaus Ecker

Kaiserstraße 79 · 66851 Hauptstuhl
Tel. 06372-4607 · Fax 06372-2556
hauptstuhl@honda-ecker.de
www.honda-ecker.de

Stadtwerke Homburg warnen

Betrügerische Telefonanrufe und Haustürgeschäfte

Die Stadtwerke Homburg informieren: Vorsicht bei Anrufen von Beratern, die im Auftrag der Stadtwerke Homburg die Zähler warten bzw. die Zählernummer erfragen.

Zurzeit versuchen ungebetene Besucher und Anrufer, Lieferverträge für Strom und Erdgas abzuschließen, indem sie behaupten, im Auftrag der Stadtwerke Homburg oder eines anderen Energieversorgers tätig zu sein. Am Anfang steht in der Regel ein Kontakt, den die Verbraucher für ein harmloses Informationsgespräch halten. Manchmal geben sich die Anrufer als Energieberater oder Verbraucherschützer aus und kündigen eine unabhängige Beratung an. Oder die Vermittler tauchen direkt an der Haustür auf und behaupten, dass sie im Auftrag des bisherigen Energieversorgers die Stromrechnung prüfen sollen. So unterschiedlich die Maschen und Vorwände sind, im Kern haben die Händler immer dasselbe Ziel: Während des Gesprächs versuchen sie oftmals beiläufig, persönliche Daten wie beispielsweise die Nummer des Strom- oder Gaszählers zu erfahren. So hat es aktuell eine Kundin der Stadtwerke Homburg erlebt. Vorsicht: Diese Daten reichen aus, um den bestehenden Liefervertrag zu beenden und einen Anbieterwechsel einzuleiten. Die Händler behaupten, der Kunde habe einem Wechsel zugestimmt und am Telefon oder an der Haustür einen neuen Vertrag abgeschlossen. Die Betroffenen merken davon zunächst nichts - bis eine Vertrags- oder Kündigungsbestätigung im Briefkasten liegt. Wenige Angaben reichen aus, um einen Anbieterwechsel





in die Wege zu leiten. Hintergrund ist der Datenaustausch, der bei jedem Anbieterwechsel stattfindet. Wenn ein Kunde den Energieversorger wechseln möchte, beauftragt er in der Regel den neuen Lieferanten, alle nötigen Schritte einzuleiten, inklusive der Kündigung beim alten Anbieter. Der neue Lieferant nimmt daraufhin sowohl mit dem alten Versorger als auch mit dem Netzbetreiber Kontakt auf und weist auf den Wechsel hin. Zur Identifizierung des Kunden muss er lediglich den Namen und die Adresse sowie eine weitere klar zuzuordnende Information angeben (Nummer des Strom- beziehungsweise Gaszählers, Zählpunktbezeichnung oder die bisherige Kundennummer samt dem Namen des alten Versorgers). Dieses Verfahren soll dazu dienen, den Datenaustausch zu erleichtern und den Anbieterwechsel zu beschleunigen. Durch das gezielte Ausspähen von Daten ergeben sich jedoch Missbrauchsmöglichkeiten. Daher raten die Stadtwerke Homburg: Kundinnen und Kunden sollten keine persönlichen Daten, Verbrauchsmengen oder gar Strom- oder Gasrechnungen herausgeben und sich nicht unter Druck setzen lassen. Vor allem sollten sie nichts voreilig unterschreiben. Wie sich Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Homburg gegen untergeschobene Verträge zur Wehr setzen können: Wer während eines Vertragsabschlusses getäuscht wurde oder einen Vertrag einfach untergeschoben bekommen hat, muss dies nicht einfach hinnehmen, sondern kann sich juristisch zur Wehr setzen. Im Einzelfall kann es für die Betroffenen jedoch schwierig werden, die Machenschaften der Händler nachzuweisen. Der einfachste Weg, den unliebsamen Vertrag wieder loszuwerden, ist daher, diesen zu widerrufen. Für Haustür- und Telefongeschäfte gilt ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Der Kundenservice der Stadtwerke Homburg hilft, falls ein Liefervertrag untergeschoben worden ist. Die Stadtwerke Homburg weisen ausdrücklich darauf hin, dass Sie keine telefonischen Nachfragen nach Kontodaten, Zählernummern oder Kundennummern durchführen. Ebenso bieten Sie am Telefon keine Verträge an. Sie arbeiten auch nicht mit dritten Anbietern zusammen, um neue Verträge abzuschließen.

Werbeanrufe sind nicht erlaubt, wenn nicht bereits vor dem Anruf die Einwilligung dazu schriftlich erfolgte. Werbliche Anrufe ohne eine vorherige Einwilligung können bei der Bundesnetzagentur zur Anzeige gebracht werden. Meldung online unter bundesnetzagentur.de © Stadtwerke Homburg

Neuer Weg, gleiche Leidenschaft Autohaus Süßdorf öffnet sich für alle Marken

Seit Jahrzehnten steht das Autohaus Süßdorf in Homburg für zuverlässigen Service und persönliche Betreuung. Nun beginnt ein neues Kapitel: Ab sofort präsentiert sich das Traditionshaus als freie Werkstatt – und kümmert sich nicht mehr nur um Fahrzeuge der Marke Hyundai, sondern um alle Fabrikate.

Ein Werkstattservice für jedes Auto: Ob Kleinwagen, Familienkombi oder Sportwagen – die Fachkompetenz des Teams von Autohaus Süßdorf ist markenunabhängig und damit noch breiter aufgestellt. Damit zeigt das Unternehmen, dass persönlicher Service, faire Preise und technisches Know-how



Max Süßdorf beim Arbeiten an einem Fahrzeug in der Werkstatt. © mps.agency

nicht an eine Marke gebunden sind. Zum Start in die neue Ausrichtung bedankt sich das Autohaus Süßdorf bei seinen Kundinnen und Kunden: Im gesamten September und Oktober gibt es 10 % Nachlass auf jeden Auftrag, ausgeschlossen sind lediglich Unfallreparaturen. Ein Angebot, das sowohl langjährige Stammkunden als auch neue Gesichter einlädt, das erweiterte Leistungsspektrum kennenzulernen. Die Mission des Autohauses bleibt unverändert: Jeder Kunde soll sich gut aufgehoben fühlen – unabhängig davon, welches Fahrzeug er fährt. Mit Erfahrung, Leidenschaft und einem offenen Ohr für individuelle Anliegen bietet das Team einen Service, der Vertrauen schafft.

Autohaus Süßdorf freut sich auf Ihren Besuch in der Saarbrücker Straße 61 in 66424 Homburg. Sie erreichen das Team telefonisch unter 06841 9345610 oder per E-Mail an info@autohaus-suessdorf.de.







Täglich wechselnder

Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend

warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche Regionale Lieferanten 6 frische Fassbiere



Mit der exklusiven ClubCard Silber oder Gold sparst du bei jedem Besuch bares Geld!

Bis zu 10% Rabatt und weitere Vorteile!





Am Rondell 3 66424 Homburg 06841-8090 802 www.homburger-wirtshaus.de

100 Jahre A6 Jung

Vom Wagenschmied zum Hightech-Racetrailer aus Homburg

Vor hundert Jahren schlug Robert Jung noch Hufeisen und baute erste Anhänger für Landwirte in Schönenberg-Kübelberg. Heute steht sein Unternehmen A6 Jung für Hightech auf Rädern – und beliefert internationale Spitzenteams im Motorsport.

Aus der kleinen Dorfschmiede ist ein Spezialfahrzeugbauer geworden, der inzwischen in dritter und vierter Generation von Axel Jung und Dennis Urgatz geführt wird. Die Geschichte ist geprägt von Mut und Erfindergeist. Schon in den 1950er



Axel Jung und Dennis Urgatz führen A6 Jung in dritter und vierter Generation.

© I. Müller, mps.agency

Jahren brachte Richard Jung, Sohn des Gründers, Leichtbau-Know-how aus dem europäischen Ausland mit. Gemeinsam mit seiner Frau Roswitha machte er den Betrieb zum Spezialisten für Sonderfahrzeuge in Schwertransport, Entsorgung und Getränkeindustrie. Später verlagerte sich der Schwerpunkt in Richtung Motorsport.In den vergangenen zwölf Jahren entwickelte sich A6 Jung zu einem gefragten Anbieter von Race Shuttles – mobilen High-End-Werkstätten für die Rennstrecken dieser Welt. Heute zählen Formel 1, IndyCar, DTM, WEC, Rallye Dakar und viele andere Rennserien zu den Einsatzgebieten. Kunden kommen aus Europa, Asien, Australien und zunehmend aus Nordamerika. Die Basis für diesen Erfolg: elf Gewerke unter einem Dach, eine eigene Lackieranlage und die Fähigkeit,





komplette Fahrzeug- und Karosseriebauten individuell umzusetzen – angepasst an die jeweiligen Märkte. Auch die Zahlen sprechen für sich: 122 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aktuell 24 offene Stellen, 9 Auszubildende (329 insgesamt seit Gründung), ein Jahresumsatz von 22 Millionen Euro im Jahr 2024, 151 bisher ausgelieferte Race Shuttles und rund 5.200 Reparaturaufträge jährlich. Zum Jubiläum hat A6 Jung nun ein besonderes Highlight vorgestellt: den Sky-Shuttle. Nach Unternehmensangaben handelt es sich um den größten Racetrailer der Welt. Entwickelt und gebaut in Homburg/Saar



Der neue Sky-Shuttle – nach Angaben von A6 Jung der größte Racetrailer der Welt. © I. Müller, mps.agency

für das US-Spitzenteam Wayne Taylor Racing, wird er am 20. September 2025 beim IMSA-Rennen in Indianapolis erstmals zum Einsatz kommen. "Mit mehr als 70 Quadratmetern Arbeitsfläche, 24 vernetzten Ingenieur-Arbeitsplätzen und einem autarken Betrieb setzt der Sky-Shuttle neue Maßstäbe", sagt Geschäftsführer Axel Jung. Das rollende Hightech-Zentrum misst 17 Meter in der Länge und verwandelt sich vor Ort in ein zweistöckiges Analyse- und Strategiezentrum. Unten gibt es Werkstatt, Stoßdämpferprüfstand, Ersatzteillager, Umkleiden Ruhebereiche. Oben finden sich Konferenzraum, Serverrack, Klimatisierung sowie 24 Ingenieurplätze mit insgesamt 58 Bildschirmen. Hinzu kommen ein Generator für autarken Betrieb, Transportkapazität für Spezial-Equipment und ein Gesamtgewicht von 32 Tonnen. "Unser Ziel war es, einen mobilen Kontrollraum für den Hypercar-Sport zu schaffen das haben wir erreicht", betont Geschäftsführer Dennis Urgatz. Wayne Taylor Racing zählt zu den erfolgreichsten Rennställen Nordamerikas, mit zahlreichen IMSA-Titeln und Siegen in der Lamborghini Super Trofeo. Der neue Sky-Shuttle soll



Axel Jung erläutert die Hintergründe zum Bau des Racetrailers. © I. Müller, mps.agency



Axel Jung präsentiert die Hightech-Ausstattung im Inneren des Sky-Shuttle. © I. Müller, mps.agency



Dennis Urgatz und das Team von A6 Jung stellten sich den Fragen der Besucher. © I. Müller, mps.agency

künftig dazu beitragen, diese Erfolgsserie fortzusetzen – und ist zugleich ein Beispiel dafür, wie Ingenieurskunst aus dem Saarland international Standards setzen kann. Auch nach 100 Jahren bleibt A6 Jung seiner Philosophie treu: Innovation und Service im Gleichgewicht. Mit modernen Produktionsanlagen, einem eingespielten Team und einer klaren Vision für die



Zukunft blickt das Unternehmen optimistisch auf die nächsten 100 lahre.

So verbindet A6 Jung Vergangenheit und Zukunft: aus der Tradition gewachsen, in der Innovation zuhause – und stets mit dem Anspruch, die besten Lösungen für die härtesten Einsätze auf die Straße zu bringen.



Dorffest in Schwarzenbach

Zwei Tage voller Musik, Genuss und Gemeinschaft

Am Wochenende 23.und 24. August feierte Schwarzenbach bei schönen Spätsommerwetter sein traditionelles Dorffest, das wie jedes Jahr von den örtlichen Vereinen ausgerichtet wurde.

Der idyllische Dorfplatz, unmittelbar vor dem "Schnapsheisje" des Obst- und Gartenbauvereins, bot unter den alten Nussbäumen die perfekte Kulisse für zwei Tage voller



Reger Andrang herrschte an den diversen Ausgabestellen der bekannt guten Köstlichkeiten, die Vereine hatten sich einmal mehr übertroffen mit ihrem umfangreichen Angebot © Heinz Hollinger



Musik, Geselligkeit und kulinarischer Höhepunkte. Gestartet wurde das Fest am Samstagabend mit einem feierlichen Gottesdienst, der dem Dorffest seinen würdigen Rahmen verlieh. Anschließend übernahm die Band "StoodInn" die Bühne und brachte mit ihrem energiegeladenen Programm



Den Sonntagnachmittag genossen die Besucher unter den schattigen Nussbäumen des Schwarzenbacher Dorfplatzes © Heinz Hollinger

die vielen Besucher schnell in Feierlaune. Bis spät in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert. Der Sonntag begann traditionell um 11 Uhr mit dem Frühschoppen, bei dem die weit über die Region hinaus bekannten "Lambsbachtaler" mit ihrer schwungvollen Blasmusik für beste Stimmung sorgten. Viele Gäste ließen sich dazu deftige Speisen schmecken – das kulinarische Angebot reichte von herzhaften Klassikern bis hin zu süßen Versuchungen. Die Vereine hatten sich einmal



Trotz des kühlen Sommerabends genossen die Gäste die tolle Atmosphäre auf dem Dorffest © Heinz Hollinger

mehr selbst übertroffen, und selbstverständlich war auch der Ausschank bestens organisiert: Neben Bier, Wein und Schnäpsen standen auch zahlreiche alkoholfreie Getränke zur Auswahl. Am Nachmittag setzte "Franco Jaques" mit seiner Musik unterhaltsame Akzente und lockte zahlreiche Besucher auf den Dorfplatz. Wie immer kam beim Schwarzenbacher Dorffest auch der Nachwuchs nicht zu kurz: Die beiden



Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war ein sich fröhlich drehendes Kinderkarussell, das nie stillzustehen schien © Heinz Hollinger



Der Festsonntag begann mit einem Frühschoppen bei dem die weithin bekannten "Lambsbachtaler" mit ihrer schwungvollen Blasmusik für beste Stimmung sorgten © Heinz Hollinger



Am Eröffnungsabend brachte die Band "StoodInn" die vielen Besucher in Feierlaune © Heinz Hollinger



Kindergärten des Ortes waren aktiv beteiligt und gestalteten ein buntes Kinderprogramm. Ein besonderes Highlight für die Kleinsten war das fröhlich drehende Kinderkarussell, das nie stillzustehen schien. Zum Abschluss des Festes sorgte am Sonntagabend Alleinunterhalter "Stefan Grub" für musikalische Unterhaltung und einen stimmungsvollen Ausklang.

Das Dorffest in Schwarzenbach hat einmal mehr gezeigt, dass hier Gemeinschaft großgeschrieben wird. Ob Jung oder Alt, ob Blasmusik, Rock oder Unterhaltungsklänge – für jeden Geschmack war etwas dabei. In idyllischer Umgebung feierten die Schwarzenbacher mit ihren Gästen zwei Tage lang ein gelungenes Fest, das den Sommer im Dorf in bester Weise würdigte. © Heinz Hollinger



Goodbye-Session am Johanneum

Alec Gebhard verabschiedet sich mit einem Konzert der Extraklasse

Ein Abschied, der in die Geschichte des Homburger Gymnasiums Johanneum eingehen dürfte. Mit einer spektakulären "Goodbye-Session" verabschiedete sich der frischgebackene Abiturient Alec Gebhardt von seiner Schulzeit.

Ein Abschied, der in die Geschichte des Homburger Gymnasiums Johanneum eingehen dürfte. Mit einer spektakulären "Goodbye-Session" verabschiedete sich der frischgebackene Abiturient Alec Gebhardt von seiner Schulzeit. Zusammen mit seinem Vater, dem international renommierten Jazz-Gitarristen Ro Gebhardt, verwandelte er an seiner Bassgitarre die Aula des Johanneums in einen außergewöhnlichen Konzertsaal.



Virtuose musikalische Zwiegespräche zwischen Vater und Sohn (Ro Gebhardt links und rechts daneben Alec am Bass) © Heinz Hollinger

Mit weiteren bekannten Musikern aus der Band des Vaters wurde der Abend ein mitreißendes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die "Goodbye-Session" von Alec war ein musikalisches Feuerwerk! Der Abend war weit mehr als eine Schulveranstaltung. Denn geboten wurde ein Konzert der Extraklasse. Schon bei den ersten Tönen lag eine besondere Spannung in der Luft. Alec griff zu seinem Bass, sein Vater Ro, nahm die E-Gitarre – und schon war klar: Hier passiert gerade etwas Besonderes. Wenn Vater und Sohn musikalisch miteinander sprachen, wenn die Basslinien und Gitarrenriffs sich umeinander rankten, waren Emotionen zu spüren. Virtuose musikalische Zwiegespräche zwischen beiden Instrumenten sorgten für Begeisterung und machten deutlich: Diese beiden





verstehen sich nicht nur familiär, sondern auch musikalisch blind. Wie schon erwähnt waren Alec und Ro nicht allein: Mit Armindo Ribeiro (Keyboard, Gesang), Jean-Marc Robin (Schlagzeug, Paris) und Jan von Klewitz (Saxophon, Berlin) stand ein internationales Ensemble auf der Bühne, welches die Aula des Johanneums in einen Jazzclub verwandelte. Alle gemeinsam schufen eine Atmosphäre, die von Leichtigkeit und



Schulleiter Oliver Schales bei der Begrüßung von Alec Gebhardt auf der Johanneum-Bühne © Heinz Hollinger



Rick Ginkel, einst selbst Schüler am Johanneum beim klassischen Spiel am Flügel © Heinz Hollinger

Spielfreude bis zu tiefer Emotionalität reichte. Ein besonderer Gänsehautmoment: Als Ro seinen von der Deutschen Popstiftung preisgekrönten Song "Could It Be" anstimmte,



Jede Menge interessierte Zuschauer genossen den außergewöhnlichen Konzertabend in der Aula des Johanneums © Heinz Hollinger

holte Alec die Zwölftklässlerin Emilie Laschke auf die Bühne. Mit ihrer starken Stimme brachte sie den Saal zum Staunen und bewies, dass am Johanneum noch mehr musikalische Talente schlummern. Auch Rick Ginkel, einst selbst Schüler am Johanneum und mittlerweile als Pianist und Gitarrist bekannt, zeigte eindrucksvoll seine Vielseitigkeit – zuerst mit klassischem Spiel am Flügel, dann mittendrin im Ensemble an seiner Gitarre. Höhepunkt war das dreifache Zusammenspiel von Alec, Ro und Rick bei Stevie Wonders "Isn't She Lovely". Ein Moment purer Spielfreude, der in Standing Ovations mündete. Am Ende wollte niemand die Musiker von der Bühne lassen. Das Publikum forderte lautstark Zugaben, und die Musiker gaben sie mit spürbarer Begeisterung. Für Alec war dies offensichtlich



Alle Teilnehmer der "Goodbye-Session" auf einen Blick © Heinz Hollinger

nicht nur ein Abschied, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft. Mit 18 Jahren hat er schon erreicht, wovon viele nur träumen: Seit Jahren spielt er als Bassist in der Band seines Vaters und ist zudem Juniorstudent an der Musikhochschule in Saarbrücken und in diesem Jahr das Abitur, das er "nebenbei" meisterte. Eindrucksvoll sein Spiel auf der Bass-Gitarre! Im Zusammenspiel mit seinem Vater glänzte Alec immer wieder mit virtuosen Soli. Schulleiter Oliver Schales hatte es schon in seiner Begrüßung treffend formuliert: "Ein Ereignis von Weltklasse."

Nach diesem Abend konnte niemand widersprechen. Die "Goodbye-Session" wurde zu einem emotionalen Höhepunkt, bei dem sich ein außergewöhnlich talentierter Schüler auf wahrlich spektakuläre Weise von seiner Schule verabschiedete. © Heinz Hollinger



15. Homburger Klassik Open Air

Ein glanzvoller İtalienischer Abend mit dem Motto "Aura Italiana" begeisterte das Publikum

Am 16. August veranstaltete die Homburger Kulturgesellschaft das weit über die Grenzen Homburgs hinaus bekannte Homburger Klassik Open Air. Dieses Jahr wurde die Bühne bewährtermaßen erneut in der Talstraße auf dem Christian-Weber-Platz mit der Ausrichtung zum Schlossberg hin aufgestellt.

Es war ein Abend, an dem Homburgs Herz im Takt der Musik schlug. Unter einem klaren Sommerhimmel versammelten sich mehr als 900 begeisterte Besucher auf dem Christian-Weber-Platz, um dem mittlerweile 15. Homburger Klassik Open Air beizuwohnen. Unter dem bezaubernden Motto "Aura Italiana" entführte das Homburger Sinfonieorchester sein Publikum auf



Oberbürgermeister Michael Forster hieß die Gäste willkommen © Chris Ehrlich



Das Publikum des Klassik Open Air-Konzertes 2025 © Chris Ehrlich

eine klangvolle Reise in das Herz Italiens. Eine Reise, die von leidenschaftlichen Arien, bewegenden Orchesterstücken und unvergesslichen Melodien geprägt war. Die Veranstaltung, die seit vielen Jahren als fester Höhepunkt im kulturellen Kalender der Kreisstadt gilt, übertraf in diesem Jahr alle Erwartungen und festigte ihren Ruf als eines der bedeutendsten Freiluft-Klassikevents der Region. Die Veranstaltung zeichnete sich

durch eine gelungene Mischung aus musikalischer Exzellenz und einer entspannten Atmosphäre aus. Mit dem überregional bekannten Homburger Sinfonieorchester, den hochkarätigen Gesangssolisten Bettina Bauer und Dustin Drosdziok, dem neuen musikalischen Leiter Volker Christ und dem charmanten Moderator Roland Kunz vom SR2-Kulturradio waren alle Akteure auf der Bühne präsent, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. sorgfältig kuratierte Programm spannte großen Bogen von den Meisterwerken der Oper bis hin zu den gefeierten Klängen der Filmmusik, was das Event gleichermaßen für eingefleischte Klassik-Enthusiasten und Neueinsteiger zugänglich machte. Schon lange vor Konzertbeginn füllte sich der Christian-Weber-Platz. Die Atmosphäre war von einer erwartungsvollen, festlichen Stimmung geprägt, während die untergehende Sommersonne die Kulisse

des Platzes in sanftes Licht





tauchte. Der Abend markierte einen bedeutenden Moment in der Geschichte des Homburger Klassik Open Airs, da er unter einer neuen künstlerischen Leitung stattfand. Die 14. Ausgabe im Vorjahr wurde noch von Jonathan Kaell dirigiert, doch für die 15. Auflage übernahm Volker Christ die musikalische Leitung. Das Homburger Sinfonieorchester selbst ist mit seiner über 50-jährigen Tradition ein unverzichtbarer Bestandteil des Kulturlebens der Kreis- und Universitätsstadt Homburg. Mit seinen rund 60 Musikerinnen und Musikern, darunter Musiklehrer, Mediziner, Studenten und Schüler, bildet es ein groß besetztes Ensemble, das sich durch Spielfreude und den Willen, sich neuen Herausforderungen zu stellen, auszeichnet. Das musikalische Programm des Abends war eine sorgfältig kuratierte Komposition, die das gesamte Spektrum der italienischen Klangkultur abdeckte. Die Mischung aus traditionellen Opernwerken, neapolitanischen Liedern und der berührenden Musik des Kinos war eine der Stärken des Konzerts. Dieser Ansatz, der scheinbar im Gegensatz zu einer reinen, akademisch orientierten Klassikaufführung steht, ist in Wirklichkeit wohl aber eine bewusste Strategie der Veranstalter. Diese zielte wahrscheinlich darauf ab, die klassische Musik aus ihrem elitären Rahmen zu befreien und als zugängliches, emotionales Erlebnis für ein breiteres



Die Sopranistin Bettina Bauer und der Tenor Dustin Drosdziok glänzten als Solisten und verliehen dem Abend eine besondere Note © Chris Ehrlich

Publikum zu präsentieren. Der überwältigende Erfolg bei über 900 Besuchern und die stehenden Ovationen am Ende des Konzerts sind ein klarer Beweis dafür, dass diese Strategie voll aufgegangen ist und das "Klassik Open Air" als kulturelles Großereignis für Homburg positioniert hat, das die Musik neu interpretiert. Die Solisten Bettina Bauer und Dustin Drosdziok brillierten mit ihren kraftvollen und zugleich sensiblen Darbietungen. Dustin Drosdziok begeisterte das Publikum mit einer Reihe italienischer Tenor-Bravourarien, unter



Ein ausverkauftes Klassik Open Air-Konzert in Homburg 2025! © Chris Ehrlich

anderem aus den Werken von Gioachino Rossini und Gaetano Donizetti, und zeigte dabei seine leuchtenden Spitzentöne. Besonders in den Duetten, wie in "Parigi, o cara" aus Verdis "La Traviata", verschmolzen die Stimmen von Bauer und Drosdziok zu einem harmonischen Ganzen und erzeugten tief bewegende Momente. Das Programm bot eine musikalische Vielfalt, die über klassische Opernhöhepunkte hinausging. Die Einbeziehung von Ennio Morricones ikonischen Werken "Cinema Paradiso" und "The Mission" berührte die Zuhörer emotional und bewies, dass die Grenze zwischen Opernhaus und Kinosaal verschwinden kann, wenn die Qualität der Interpretation stimmt. Die Veranstaltung war mehr als nur ein Konzert. Sie war ein Bekenntnis zur Bedeutung der Kultur und der Stadt Homburg selbst. Dies wurde insbesondere durch die

Anwesenheit und die Worte hochrangiger Politiker deutlich. Bürgermeister Michael Forster dankte den Organisatoren, dem Homburger Sinfonieorchester und den Sponsoren Dr. Theiss Naturwaren, der Kreissparkasse Saarpfalz und den Homburger Stadtwerken für ihre entscheidende Unterstützung. Er bezeichnete das Orchester als ein "Aushängeschild für Homburg" und betonte die Bedeutung der Veranstaltung für das kulturelle Leben der Stadt. Auch Staatssekretär David Lindemann hob die Veranstaltung als einen der "aktuellen kulturellen Leuchttürme" des Saarlandes hervor. Er lobte das Homburger Sinfonieorchester als einen "echten kulturellen Botschafter unserer Region", der mit seinem Wirken weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt. Es war ein schöner Abend, mitten im Herzen der Stadt unter freiem Himmel zelebriert, dessen Erfolg auf der kontinuierlichen Arbeit und dem Engagement vieler Akteure beruht.

Das Homburger Sinfonieorchester mit seiner über fünfzigjährigen Tradition hat sich einen exzellenten Ruf erarbeitet und fungiert regelmäßig als Partner für renommierte Solisten. Weiter so! © Chris Ehrlich

Natürlich müsste ich mal die Fenster putzen, aber Privatsphäre ist auch wichtig.



MEP rockte am Lehmweiher

Statt "Live am Biotop" hieß es diesmal "Live an der Fischerhütte"

Ein lauer Sommerabend, Musik am Wasser und ein Publikum, das sichtlich Freude hatte – schöner hätte die Kulisse kaum sein können. Am Samstag, dem 9. August fand an der Fischerhütte in der Beeder Mastau ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert statt.

Direkt am Ufer des idyllischen Lehmweihers sorgte die Band MEP mit Rock- und Popklassikern aber auch mit Country und



Es war ein lauer Sommerabend mit Musik am Wasser und ein Publikum das sichtlich Freude hatte an dem Musikprogramm © Heinz Hollinger

Blues für eine tolle Stimmung. Eigentlich hätte das Konzert wie gewohnt im Rahmen der beliebten Reihe "Live am Biotop" am Sportheim des SV Beeden stattfinden sollen. Doch die bereits länger andauernden Auseinandersetzungen mit einer Anwohnerin wegen angeblicher Lärmbelästigung machten eine Austragung dort erneut unmöglich. Doch wer dachte, damit sei der Abend gelaufen, unterschätzte den Improvisationsgeist der Beeder. Binnen kürzester Zeit zog das Event an die Fischerhütte um. Dort hieß es dann: Verstärker an, Gitarren gestimmt – und los ging `s. MEP spielte, als hätte es nie einen Ortswechsel gegeben und das Publikum dankte es mit ausgelassener Stimmung und viel Applaus. Vor der malerischen Kulisse des Lehmweihers und unter freiem Himmel entwickelte sich schnell eine besondere



Die Band MEP sorgte mit Rock- und Popklassikern aber auch mit Country und Blues für eine tolle Stimmung © Heinz Hollinger

Atmosphäre. Die Klänge von MEP spiegelten sich im Wasser, die Gäste genossen kühle Getränke und die sommerliche Brise. Besonders die Mischung aus bekannten Rock- und Popsongs, gepaart mit der Spielfreude der Musiker, ließ das Publikum von



Auch auf den hinteren Plätzen lauschte man aufmerksam den Klängen von MEP © Heinz Hollinger

Anfang an mitgehen. Wie uns Achim Müller, der 1.Vorsitzende des SV Beeden, zu verstehen gab sei die Konzertreihe "Live am

Biotop" keineswegs am Ende. Man werde sich weiterhin um eine Lösung bemühen, um die weithin sehr beliebten Konzerte wie gewohnt am Sportheim anzubieten. Die Verlegung des Konzerts hat gezeigt, dass man Rock und Pop vielleicht mal umleiten muss, aber nicht aufhalten kann. Mit dem Ortswechsel wurde diesmal aus einem organisatorischen Problem ein unvergesslicher Abend: Musik, Sommer und Gemeinschaft – Beeden hat wieder einmal gezeigt, dass sich, egal ob am Biotop oder am Lehmweiher, Kultur und Natur wunderbar verbinden lassen. © Heinz Hollinger



Eintrag ins "Goldene Buch" der Stadt Cavaliere Giuseppe Nardi erhielt besondere Ehre

In festlicher Atmosphäre erlebte das Trauzimmer des Homburger Rathauses eine Premiere: Zum ersten Mal fand dort eine Eintragung ins "Goldene Buch" der Stadt statt – und mit Giuseppe Nardi erhielt ein "Glücksfall für Homburg", wie Oberbürgermeister Michael Forster ihn nannte, diese ganz besondere Ehre.

Knapp 50 von Nardi geladene Gästen, darunter Familie, enge Freunde und Wegbegleiter, waren anwesend, als sich Giuseppe Nardi an seinem Geburtstag im traditionsreichen Goldenen Buch der Stadt Homburg verewigte. Anlass war seine Auszeichnung mit dem italienischen Verdienstorden und der Ernennung zum Cavaliere della Repubblica Italiana im Januar dieses Jahres. Der offizielle Eintrag, kalligrafisch gestaltet von Katharina Pieper, würdigt außerdem Nardis "Verdienste um die Kreis- und Universitätsstadt Homburg im wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich". "Das Goldene Buch wird nur zu besonderen Anlässen aus dem Tresor geholt. So wie am heutigen Tag, an dem Du, lieber Giuseppe, eine Seite der Stadtgeschichte schreiben wirst – und an dem die Stadt Homburg Dir auch einmal Danke sagt", richtete OB Forster seine



Cavaliere Giuseppe Nardi bei seinem Eintrag ins Goldene Buch der Universitäs- und Kreisstadt Homburg © Linda Barth

Worte an den 59-Jährigen. Er ging auf die Erfolgsgeschichte der Dr. Theiss Naturwaren GmbH ein, die seit Jahren "auf das Engste mit dem Engagement von Giuseppe Nardi verbunden ist". Was den Oberbürgermeister beeindrucke, sei die Tatsache, dass der Unternehmer auch als Unterstützer und Sponsor ebenso innovativ und kreativ agiere wie Dr. Theiss Naturwaren



bei der Produktentwicklung: "Dein Engagement macht unsere Stadt lebenswerter, liebenswerter, menschlicher, spannender, interessanter, reizvoller - unterhaltsamer." OB Forster betonte in seiner Ansprache, dass Nardi direkt auf Königin Silvia von Schweden folge, die sich zuletzt im November 2024 ins Goldene Buch eintrug. Er hob Nardis vielfältiges Engagement hervor – von der Unterstützung des großen Klassik Open Airs, das am Samstag auf dem Christian-Weber-Platz stattfindet, über die Suppenküche auf dem Marktplatz, die Ausrichtung der Buchund Lesemesse "HomBuch" bis zur gastronomischen Belebung



Neben dem Eintrag, der kalligrafisch von Katharina Piper gestaltet wurde, ist auch die Original-Auszeichnung zum Cavaliere zu sehen (oben links) © Linda Barth

des historischen Stadtkerns und auf dem Schlossberg. All dies habe zu einer Aufwertung und zur gesteigerten überregionalen Wahrnehmung Homburgs beigetragen. "Ob im Sport, in Bildung und Wissenschaft oder in Kunst und Kultur – Giuseppe Nardi bereichert das Leben in unserer Stadt auf vielfältige Weise. Er ist ein Gewinn für viele Menschen in Homburg und ein Glücksfall für unsere Stadt", so Forster, der auch die besondere Gabe Nardis schätze, "auf eher leise Art die dicke Werbe-Trommel für unsere Stadt zu schlagen und damit bestes Marketing für Homburg zu machen". In seiner Dankesrede zeigte sich Nardi bewegt von der "schönen, stilvollen Gestaltung" seines Eintrags. Er sehe die Auszeichnung "als Ansporn für die Zukunft". Die Ehrung habe für ihn eine besondere Bedeutung: "Mein Heimatland, das Heimatland meiner Eltern, hat etwas ganz Besonderes gemacht. Italien hat mir den Titel Cavaliere

verliehen für Verdienste, die ich in Deutschland geleistet habe. Das ist ein Zeichen der Freundschaft zwischen beiden Ländern." Nardi sprach offen über seine Wurzeln: "Ich komme aus einfachen Verhältnissen. Immer wenn in der Stadt etwas Gutes geschah, kam es auch mir zugute - sei es ein geschenktes Trikot oder eine Einladung zum Essen, was ich mir selbst nicht leisten konnte. Deshalb bin ich geprägt, zu teilen von dem, was ich erreicht habe." Er dankte besonders seinem Partner und Freund Dr. Peter Theiss, "der mich unterstützt und genauso denkt". Mit Blick in die Zukunft appellierte Nardi an die Verantwortung derer, denen es besonders gut geht. Homburg brauche Unterstützung - nicht alles könne die Verwaltung leisten. Privates Engagement sei wichtig, um den Geist und die Herkunft der Bürger zu bewahren: "Ich wollte auch ein Stück meiner Heimat Italien an den Marktplatz bringen - das ist, denke ich, gelungen." Mit seiner Unterschrift am 14. August 2025 reiht sich Giuseppe Nardi nun in die Riege bedeutender Persönlichkeiten ein, die Homburgs Geschichte mitgeprägt haben - und setzt zugleich ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und gelebte Verbundenheit.

Alle Einträge im Goldenen Buch der Stadt Homburg können auch digital auf der Internetseite der Stadt unter www. homburg.de auf der Startseite unter der Rubrik Wissenswertes durchgeblättert werden. © Stadt HOM

Charity Aktion "Kinderaugen sollen strahlen" 64 schwer kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert

Am Freitag, den 29.08.25 fand zum 6. mal die Charity "Kinderaugen sollen strahlen" statt. Hintergrund dieser Aktion ist es kranken Kindern ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern statt der Gedanke an die nächste Chemotherapie oder Operation.

Dabei ist allen bewusst, dass dadurch keine Krankheiten geheilt werden können, aber neu gewonnene Lebensfreude zur Heilung beitragen kann. Und genau das erreicht diese Aktion immer wieder, wenn sie einmal im Jahr stattfindet. Dass beweisen die vielen Dankes E-Mails, die das Orga Team nach jeder Veranstaltung bekommt. 64 Sportwagen der oberen Preisklasse, für knapp 15 Millionen Euro, standen auf der Wiese des Römersuem in Schwarzenacker und warteten auf die Kinder, die schon lange vor Beginn der Charity kamen und die Fahrzeuge bestaunten. Nach einer Ansprache des Oranisators der Veranstaltung Thomas Höchst, wurden die

Autos zugelost. Schnell wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht und dann ging es mit Polizeikorso über eine Stunde auf die Strecke rund um Homburg. Im Anschluss gab es für alle Beteiligten (Fahrer, Kinder, Elten) in den historischen Bauten des Römermuseums kostenlos Essen und Trinken, das von Sponsoren gestiftet wurde. Ebenso gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm: Der FC 08 Homburg war mit Spielern der 1. Mannschaft vertreten, die Autogrammkarten und Freikarten verteilten, die Klinik Clowns brachten die Kinder zum Lachen, die Mitarbeitenden der Firma Zauberdrache knoteten hunderte

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung

& Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler

2 06825 / 8016756

Ramstein

Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach

2 06371 / 6177637

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach

2 06826 / 53231



Die Klinik Clowns unterhielten die Kinder © T. Höchst



Die Firma Zauberdrache knotete hunderte Luftballonsfiguren © T. Höchst



Infos und Preise unter www.bagatelle-homburg.de

Luftballonfiguren und Round Table aus Zweibrücken hatten für die Kinder Slush Getränke. Die Veranstaltung mit 350 Personen war ein voller Erfolg und führte vor allem zu vielen Gesprächen und teilweise auch neuen Freundschaften.

Unter https://www.praxis-inklusion.de/ finden Sie viele Informationen zum Engagement des Thomas Höchst. © T. Höchst

ICH HABE EIN AUGE AUF DICH GEWORFEN.

PETER (32), WITZIGER TYP, SCHRECKLICHER CHIRURG.



KOMM INS KINO!

Filmvorschau für die Bundesstarts im Eden Cinehouse



Die Schule der magischen Tiere 4

ab / am 25.09.2025 bei uns!

Ein Geheimnis belastet die Freundschaft zwischen Ida und Miriam während einer magischen Schulkrise.



Momo

ab / am 25.09.2025 bei uns!

Das Waisenmädchen Momo kann nur mit Meister Hora die Stadt vor den grauen Gestalten retten, die die Lebenszeit der Bewohner stehlen wollen.



The Running Man

ab / am 06.11.2025 bei uns!

In The Running Man kämpft Ben Richards um das Leben seiner Tochter. Er trotzt den Killern und wird zur Sensation. Neuverfilmung des King-Romans.



Die Unfassbaren 3 - Now you see me

ab / am 13.11.2025 bei uns!

Now You See Me 3 zeigt magische Heists der vier Reiter und verborgene Motive. Regie führt Ruben Fleischer, bekannt durch Uncharted.



Wicked: Teil 2

ab / am 20.11.2025 bei uns!

Glinda und Elphaba stehen auf verschiedenen Seiten. Eine Versöhnung ist nötig, um das Schicksal von Oz zu beeinflussen. Ein Mädchen aus Kansas verändert alles.

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de mit dem Stichwort "Kinogewinnspielbagatelle" und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt!

3x2 FREIKARTEN ZU GEWINNEN!! für einen Film nach Wahl



Eden Cinehouse Zweibrücker Straße 19 66424 Homburg

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kino-homburg.de